So beschleunigen Sie die Nutzerakzeptanz für SAP S/4HANA mit interaktiven Trainingslösungen

Introduction

Die Nutzerakzeptanz von SAP S/4HANA war für Organisationen schon immer eine Herausforderung – unter anderem, weil Kosten und Ressourcen die ursprünglichen Schätzungen häufig übersteigen und die Lernkurve in den meisten Fällen sehr steil ist. Als sehr vielseitiges und funktionsreiches Tool ist es jedoch etwas, das die meisten Unternehmen irgendwann im Zuge ihrer digitalen Transformation einführen möchten. Dennoch fällt es L&D-Abteilungen oft schwer, das Training für SAP S/4HANA zu standardisieren und die Nutzerakzeptanz nachhaltig zu erhöhen, weil die meisten Digital-Adoption-Lösungen nicht über die nötigen Funktionen verfügen, um Lernenden den Weg zur Expertise in einer so vielschichtigen und im Betrieb oft komplexen Software wie SAP S/4HANA einfach und reibungslos zu machen.



Eines der Tools, die sehr dabei helfen können, den Lernprozess zu optimieren, sind interaktive Trainingslösungen. Für jede Maschine – ob physisch oder virtuell – mit vielen ausführbaren Funktionen, komplexen Prozessabläufen und Aktionen mit mehreren Konsequenzen unterstützt eine interaktive Lösung wie responsive Simulationen oder Sandboxes häufig ein effektiveres und effizienteres Training. Lernende wenden das Gelernte direkt am Point of Need an – und ohne eine so große Zeitlücke zwischen Informationsaufnahme und Anwendung, dass sie Teile davon wieder vergessen. Assima verfügt über die passenden Tools, um Lernende über den gesamten Implementierungs-Lifecycle der Software hinweg zu aktivieren und kritische Fehler zu reduzieren.

Neugierig, wie Assimas interaktive Trainingslösungen SAP-Training einfacher machen?

CHECK THIS OUT

Warum die Einführung von SAP S/4HANA für Anwender herausfordernd ist

Digital adoption ist an sich oft schwierig – aufgrund verschiedener Blocker auf unterschiedlichen Ebenen. Bei einer Software, die zugleich so umfangreich und so intensiv ist wie SAP S/4HANA, verstärken sich die Herausforderungen jedoch häufig. Das kann die Rate der SAP-S/4HANA-Nutzerakzeptanz noch weiter zurückwerfen.

Komplizierte, funktionsintensive Benutzeroberfläche

Definition soll, ERP software Per ERP-Software ein breites Spektrum an Funktionen bieten, damit Anwender vollständige Transparenz und Kontrolle über alle Abläufe einer Organisation haben. Durch die kontinuierliche Innovation und Funktions-Erweiterungen in SAP S/4HANA ist der „Umfang“ der Software größer als bei vielen anderen verbreiteten ERP-Anwendungssuiten. Das kann viele potenzielle Nutzer davon abhalten, ohne ein geeignetes Trainingsvorgehen überhaupt mit dem Lernen zu beginnen.

Daten- und Funktionsübernahme

Wenn Ihr Unternehmen bereits ein ERP-System im Einsatz hat und Sie auf SAP S/4HANA migrieren, müssen Sie auch die Übernahme der Daten und Funktionen aus dem Altsystem in das neue System berücksichtigen. Das kann sehr viel Arbeit bedeuten, die Ihre Teams möglicherweise nur zögerlich auf sich nehmen. Die Migration kann so viel Zeit und Aufwand erfordern, dass Mitarbeitende das Gefühl bekommen, es wäre einfacher gewesen, beim bisherigen System zu bleiben – was Widerstand gegen die Nutzerakzeptanz erzeugt.

Bedarf an Custom Code

Jede Systemmigration erfordert bestimmte kundenspezifische Ergänzungen, um die Anforderungen Ihres Unternehmens zu erfüllen und zugleich einen reibungslosen Übergang vom alten zum neuen System zu ermöglichen. SAP bietet zwar die Möglichkeit, Add-on-APIs zu nutzen, dennoch kann das eine anspruchsvolle Aufgabe sein. Die Konvertierung Ihres Custom Codes in SAP-Funktionalitäten ist eine der größten Belastungen einer Brownfield-Migration und kann zu einem entmutigenden Faktor für die Nutzerakzeptanz von SAP S/4HANA werden.

Steile Lernkurve

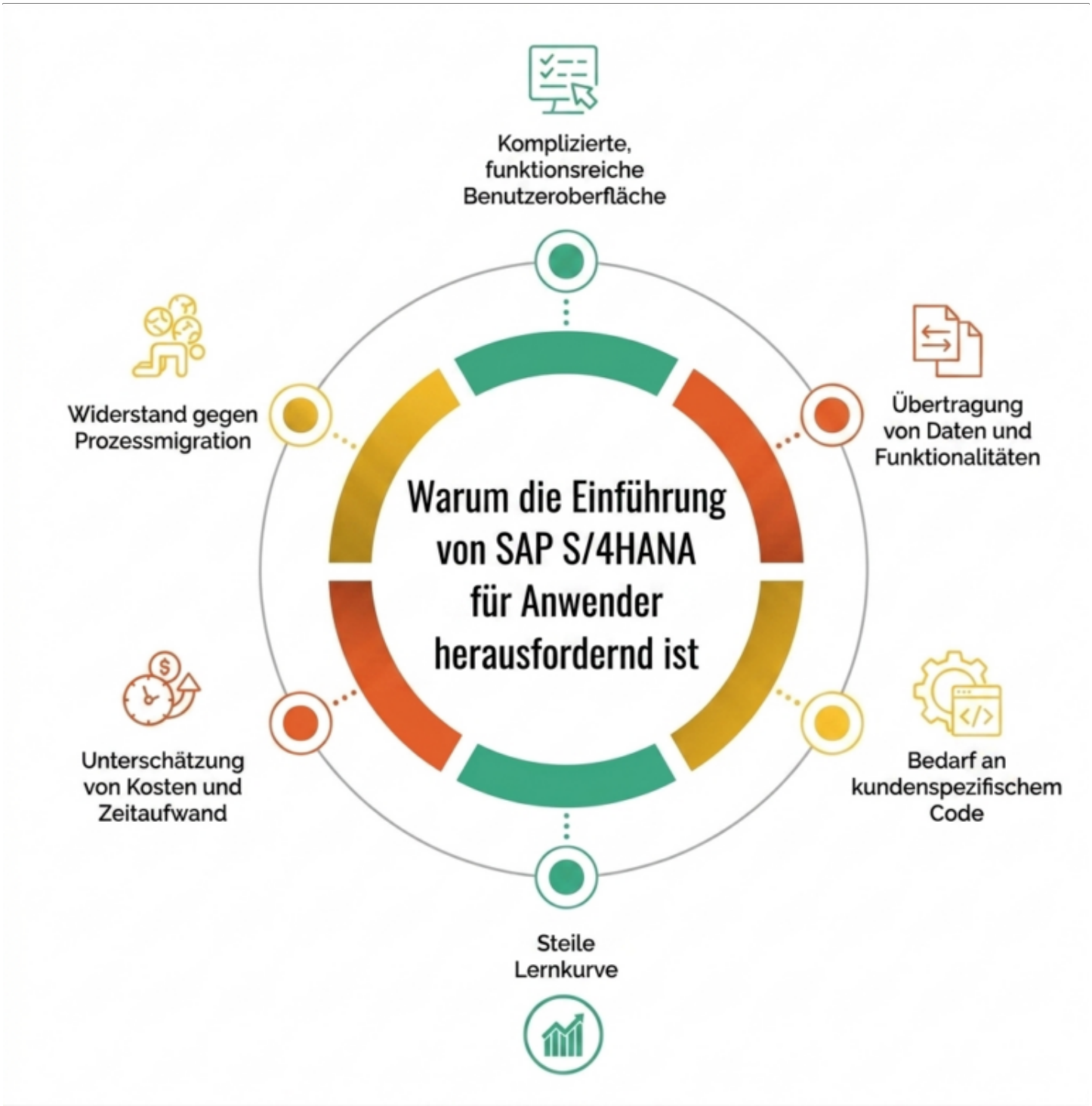
Wir haben bereits erwähnt, dass SAP S/4HANA zu den komplexeren Softwarelösungen gehört – aufgrund der funktionsreichen und komplizierten Oberfläche. Die Lernkurve bei SAP ist recht steil, und ohne gezielte Trainingsmaßnahmen zur Vereinfachung des Lernprozesses kann die SAP S/4HANA Einführung leiden. Wenn die Trainingsmaterialien langweilig sind oder nicht alle Bedürfnisse der Lernenden abdecken, kann es länger als erwartet dauern, bis das System live geht.

Unterschätzung von Kosten und Zeitplan

Laut Forschung überschreitet eine SAP-Migration häufig den geschätzten Zeitplan und das Budget, was ein Gefühl von Dringlichkeit und Unordnung in den Umstellungsprozess bringt. Dadurch versuchen Organisationen mitunter auch, die Ausgaben und den Zeitplan für das Onboarding zu stark zu kürzen. Das mag kurzfristig profitabel wirken, wird aber zum Fehler, wenn Ihre Lernenden am Ende nicht gut genug vorbereitet sind, um das vermeintlich „bessere“ ERP-System zu nutzen.

Widerstand gegen Prozessmigration

Menschen leisten von Natur aus Widerstand gegen Veränderungen. Sobald sich jemand an etwas gewöhnt hat, fällt es schwer, von Routinen abzuweichen. Anpassung erfolgt oft erst, wenn die Umstände unumkehrbar sind. Das gilt auch für Softwaremigrationen – insbesondere zu SAP, das den Ruf hat, einen erheblichen Lernaufwand zu erfordern. Wenn das Training für SAP S/4HANA nicht so gestaltet ist, dass die Inhalte leicht erlernbar sind, müssen Sie mit spürbarem Widerstand gegen den Wandel rechnen.



Die Rolle interaktiver Trainings bei der SAP S/4HANA-Nutzerakzeptanz

Aufgrund der vielen Herausforderungen auf dem Weg zu einer hohen Nutzerakzeptanz von SAP S/4HANA sind häufig besondere Maßnahmen notwendig, um sie zu überwinden. Wenn es um das Hindernis der Nutzerresistenz geht – ausgelöst durch Schwierigkeiten beim Erlernen der Softwarebedienung – sind interaktive Trainingslösungen eine sehr gute Möglichkeit, das Problem anzugehen.

Was sind interaktive Trainingslösungen?

Interaktive Trainingslösungen sind digitale Tools und Technologien, die das Erlernen der Softwarenutzung praxisnah und immersiv unterstützen. Diese Lösungen ermöglichen es, die Anwendung durch direkte Interaktion – oder über virtuelle Klone – zu erlernen, sodass Nutzer ihr Wissen anwenden und den Prozess ohne Risiken erleben können.

Im Vergleich dazu sind traditionelle Methoden deutlich statischer und setzen stärker auf theoretisches Lernen als auf praktische Anwendung. Texte, Bilder, Audio, Video usw. sind gängige Formate des traditionellen Lernens. Dabei konsumieren Lernende Informationen meist ohne – oder mit nur sehr begrenzter – Möglichkeit zur Anwendung. Das reduziert das Behalten und Abrufen von Wissen – ein Problem, das interaktive Lösungen sehr gut adressieren.

Vorteile interaktiver Trainings für SAP S/4HANA

Interaktives SAP-Training bringt sowohl Mitarbeitenden als auch Arbeitgebern mehrere Vorteile. Dazu gehören:

- Interaktives Training zielt darauf ab, das Engagement der SAP-Nutzenden und ihr Interesse während der gesamten Lektion zu steigern.
- Interaktives Training fördert die unmittelbare Wissensanwendung – das unterstützt besseres Verständnis, Behalten und Abrufen.
- Interaktive Trainingssessions lassen sich gezielt auf die Bedürfnisse der Lernenden und ihren aktuellen Fortschritt zuschneiden.
- Sie ermöglichen eine Echtzeitbewertung und -analyse der Trainingsergebnisse und motivieren den Lernerfolg.
- Die immersivere Lernumgebung ermöglicht realitätsnahe Tests des gewonnenen Wissens – und reduziert so die Wahrscheinlichkeit von Fehlern im Live-Betrieb.
- Trainingszeit und -kosten werden deutlich reduziert, da Lernende Inhalte wesentlich leichter aufnehmen.
- Durch interaktives Lernen mit realen Szenarien steigen das Selbstvertrauen der Nutzer und die Leistungsangst sinkt – was wiederum die Effizienz bei der Nutzung von SAP S/4HANA und die Arbeitsqualität erhöht.

Arten interaktiver Trainingslösungen für SAP S/4HANA

Interaktives Mitarbeitendentraining für SAP S/4HANA kann mit verschiedenen Tools … umgesetzt werden. Einige relevante stellen wir hier vor:

Software-Simulationen und Walkthroughs

Simulationen sind seit jeher das Paradebeispiel für interaktives Training. Mit Software-Simulationen und Walkthroughs können Lernende realitätsnahe Situationen erleben und ihr Wissen ohne Risiko für das Live-System anwenden. Eine hochwertige Simulation kann viel dazu beitragen, Lernende an Situationen zu gewöhnen, denen sie in der Praxis begegnen – damit sie diese souverän meistern, ohne die Fassung zu verlieren oder folgenschwere Fehler zu machen. Dennoch gibt es technologisch noch Hürden bei Simulationstrainings. Es sind nur wenige ausreichend leistungsfähige Tools verfügbar, die ein echtes Simulationserlebnis bieten. Assima Train ist eines davon.

So machen fortschrittliche Simulationstools Systemtrainings einfacher.

READ WHITEPAPER

Just-in-Time-Lerntools

Just-in-time tools können bei jeder Einführung von Unternehmenssoftware zum Game-Changer werden – nicht nur bei SAP. Aufgrund der großen Reichweite von ERPs in den Abläufen einer Organisation sind die Task-Flows oft kompliziert. Just-in-time-Trainingstools bieten In-App-Guidance am Point of Need, damit Sie ohne Zweifel weiterkommen und Fehler vermeiden. Die bereitgestellten Informationen sind stets kontextrelevant und berücksichtigen alle wichtigen Faktoren wie Rolle, aktueller Screen, beabsichtigte Aktion usw. Assima In-App Search ist unsere Umsetzung von Just-in-Time-Lernen.

Szenariobasiertes Lernen

Szenariobasiertes Lernen versetzt Nutzer in realitätsnahe Situationen und ermutigt sie, sich mit dem gelernten Wissen darin zu orientieren. Indem Sie tatsächliche Arbeitsbedingungen nachbilden, geben Sie ihnen echte Probleme zu lösen und reale Aufgaben in der Software zu erledigen. So können Sie ihre Skills testen, sehen, wie sie im Live-System performen würden, und sie job-ready machen. Diese Methode bringt zwar die Herausforderung mit sich, Daten zu replizieren und eine isolierte Trainingsumgebung für das Training aufzusetzen – der Nutzen ist jedoch hoch genug, um Aufwand und Kosten zu rechtfertigen.

Schritte zur Implementierung interaktiver Trainings für SAP S/4HANA

Die Implementierung interaktiver Lerntools zur Steigerung der SAP-S/4HANA-Nutzerakzeptanz ist kein „Erst machen, dann nachdenken“-Prozess. Sie erfordert gründliche Planung, Bewertung und Tests, um die Ausfallwahrscheinlichkeit möglichst gering zu halten. Die richtige Reihenfolge der Schritte lautet:

Step 1 : Definieren Sie Ihre Ziele und Zielsetzungen

Der erste Schritt Ihrer SAP-Digital-Adoption-Strategie besteht darin, Ihre zentralen Ziele für den Prozess klar zu definieren. Was möchte Ihre Organisation mit dieser Trainingsinitiative erreichen? Planen Sie eine Greenfield- oder Brownfield-SAP-Migration? Wie viele Mitarbeitende nehmen am Training teil? Welchen Anteil Ihrer Abläufe verlagern Sie auf SAP? Basierend auf den Antworten legen Sie Ihre Ziele fest und planen das Training entsprechend.

Step 2 : Nutzerbedarfe und Skill-Level bewerten

Es wird viele Nutzergruppen mit unterschiedlichen Skills, Funktionen und Anforderungen geben, die Sie schulen müssen. Deshalb muss Ihr Programm für das SAP-Mitarbeitendentraining anhand dieser Parameter auf die jeweiligen Gruppen zugeschnitten werden. SAP S/4HANA ist eine komplexe Software – daher hat ein One-size-fits-all-Trainingsansatz kaum Erfolgschancen. Durch die Anpassung an jede Nutzergruppe adressieren Sie gezielt Stärken, Schwächen, Bedarfe und Ziele und gehen entsprechend darauf ein.

Step 3 : Wählen Sie die richtigen Trainings-Tools aus

Abhängig von Ihren Erkenntnissen aus den beiden vorherigen Schritten müssen Sie die passende Trainings-Technologie für Ihre Belegschaft auswählen. Es gibt viele Optionen, z. B. Simulationen, Digital-Adoption-Plattformen, Learning-Management-Systeme usw. Mit der richtigen Tool-Kombination optimieren Sie den Trainingsprozess und sorgen für eine angenehme Lernerfahrung für jede Nutzergruppe in Ihrer Organisation.

Step 4 : Akzeptanzfortschritt überwachen und messen

Behalten Sie während des Trainings die Kennzahlen und Analysen entlang der SAP-S/4HANA-Nutzerakzeptanz-Journey genau im Blick. So können Sie den Prozess an die aktuellen Bedürfnisse Ihres Unternehmens und Ihrer Belegschaft anpassen und das Training kontinuierlich optimiert halten. Wenn Sie starr bei den anfänglichen Zielen und Anforderungen bleiben, obwohl diese sich im Zeitverlauf weiterentwickeln, erreichen Sie möglicherweise nicht den prognostizierten Erfolg.

Step 5 : Programm an sich verändernde Anforderungen anpassen

Passen Sie den Trainingsprozess – basierend auf dem Fortschritt der SAP-Einführung und den damit verbundenen Änderungen Ihrer Ziele und Bedarfe – so an, dass er den Lernenden genau das bietet, was sie gerade benötigen. Nutzer werden mit der Zeit besser, neue Herausforderungen entstehen, und Probleme sowie Anforderungen Ihres Unternehmens verändern sich. Die Trainingsmethodik muss laufend aktualisiert werden, um mit diesen Veränderungen Schritt zu halten und maximale Ergebnisse zu erzielen.

Wie Digital-Adoption-Plattformen das SAP S/4HANA-Training verbessern

Digital-Adoption-Lösungen haben sich als hervorragender Ansatz für Systemtrainings und Nutzerakzeptanz etabliert. Das gilt ebenso für das Training von Anwendern von SAP S/4HANA. Die Funktionen einer Digital-Adoption-Plattform (DAP) sind auf die technologischen Anforderungen der heutigen Zeit abgestimmt. Lösungen wie Assima können erheblich dazu beitragen, die Nutzerakzeptanz von SAP S/4HANA zu fördern – ohne die Lernerfahrung unnötig zu verkomplizieren.

Assimas Tools wie Train und In-App Search nutzen bewährte Lernmodelle und -theorien wie das 70:20:10-Modell sowie Just-in-Time-Training, bei dem der Fokus darauf liegt, den Lernprozess so nutzerorientiert wie möglich zu gestalten. Simulationen, die mit Assima Train erstellt werden, bieten ein immersives, anwendungsbasiertes Erlebnis, das Lernenden hilft, Informationen besser zu behalten und effizient in ihrer Arbeit anzuwenden. In-App Search liefert in Echtzeit In-App-Support mit aufgabenbasierten, rollenspezifischen, kontextbezogenen Informationen am Point of Need.

Assima bietet das perfekte Set digitaler Tools – optimiert, um das Training Ihrer Mitarbeitenden für SAP S/4HANA so schlank und effizient zu gestalten, wie Sie es wünschen.



Steigern Sie die SAP S/4HANA-Nutzerakzeptanz mit interaktivem Training

Interaktive Trainingslösungen wie Assima sind bei anspruchsvollen Anwendungen wie SAP S/4HANA unverzichtbar. Nichts hilft Anwendern so sehr dabei, komplexe Aufgaben zu erlernen, wie ein praxisnahes Trainingstool – und kaum etwas steht so sehr für Hands-on wie Assima. Mit der richtigen Kombination aus Trainingsmaterialien und Technologien meistern Sie den Prozess und entwickeln in kürzester Zeit echte SAP-Expert:innen. Brauchen Sie noch mehr Gründe, warum Sie Assimas Digital-Adoption-Plattform nutzen sollten? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und überzeugen Sie sich selbst.

Kontaktieren Sie uns, um sich selbst davon zu überzeugen.